

Beschluss der Fraktionsversammlung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zur Planung des Openair-Geländes auf den Messeparkplätzen

- Wir lehnen die geplante Ausnahmegenehmigung für ein einziges Konzert und den damit verbundenen Aufwand, insbesondere die Fällung von 104 satzungsgeschützten Bäumen, ab.
- Wir kritisieren die Kommunikation des Oberbürgermeisters und der Düsseldorf Congress, Sport & Event (DCSE), insbesondere die Ankündigung des Konzerts und die Bewerbung des Openair-Geländes vor Bauantrag und Beschluss. Damit haben der OB und die DCSE dem Konzertstandort Düsseldorf geschadet.
- Es hätte mit der Esprit-Arena andere Möglichkeiten gegeben, um Ed Sheeran nach Düsseldorf zu holen, beispielsweise mit mehreren aufeinander folgenden Konzerten – wie an den meisten Europäischen Sheeran-Tourstationen – oder mit einem Konzert in der Arena und Public Viewing auf dem Messeparkplatz.
- Ob ein Openair-Gelände auf den Messeparkplätzen grundsätzlich eine gute Idee wäre, müsste transparent und umfassend erarbeitet werden, inklusive:
 - langfristiger Projektplanung (welche Events, Festivals, Künstler*innen sind realistisch; wie oft); Abwägung mit Nutzung der Esprit-Arena
 - Untersuchung der ökologischen Auswirkungen und der Auswirkungen auf Anwohner*innen; Optimierung der Planung zugunsten von Baumerhalt
 - Sicherheits- und Verkehrskonzept, Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
 - Beteiligung der Bürger*innen
- Dies wäre in einem Änderungsverfahren zum Bebauungsplan möglich und sollte – sofern es weiterhin im Interesse der DCSE ist – für die Zukunft geprüft werden. Dazu sollten sich alle Beteiligten Zeit nehmen.

Einstimmig beschlossen am 28.05.2018